A. Staat — gehorchen — Gesetz ——— Juristen } Praxis
B. Kirche — glauben — dienst u. dogma — geistliche }

Die philosoph. Facultät ist das frei, bildende Element, das Wissen.

Im Alterthum war A u. B vereinigt, daher gab es weder Juristen noch Geistliche; Regenten Räthe, Richter, Sohn waren parallele Stellungen. ——

Propheten, Weise (אנשי) waren die Repräsentanten des Wissens.
d. Opposition u. der Fortschritt.

gehorchen u. glauben sind d. Functionen des Kindes;
Selbstbestimmung u. Selbstregierung hebt die practischen, } Theile davon auf.
d. Wissenschaft hebt die theoretischen }

Wissenschaft u. Freiheit machen ein Ende:
a) den Juristen. b) den geistlichen.
Aus a werden Rathgeber, Vertheidiger, Vertrauensbeamte.
--- b ---- Erzieher, Lehrer, Redner.

ARC 40792 / C8-79

{ Loyalität eigentl. Knechtsinn, Servilismus
{ Religion. eigentl. Unwissenheit, Aberglauben

verbergen die tödtlichen Übel, welche die unterwürfigkeit unter Staat [Krone] u. Kirche dem Volke bereiten
(vgl. Buckle B. 2 S. 146)

Die müssen Mich haben:
1) zum Arbeiten, 2) Geld geben, 3) Soldaten werden, 4) die Bürger, die Freien, die Decker todtzuschlagen, 5) zu schwänzeln, sich bücken, Hurra rufen, 6) zu glauben, 7) dumm zu werden u. zu bleiben, 8) Sklaven u. Züchtlinge zu seyn.

Für 1 sorgen die Arbeits-Handelsgesetze, Polizei etc.
2 d. Finanzer, 3 Adel etc. 4 d. Soldschreiber, 5 Höfe etc.
6 die Pfaffen, 7 die Regulative, 8 Bureaukraten, Polizei, Richter.

Der Anspruch auf Entschädigung an die Postverwaltung erlischt nach
Zeichen und Gewicht
Adressat
Bestimmungs-Ort und baar bezahltes Franco
zur Besorg
wird hierdurch
Ber

2

Die Nummern 28 u. 38 (39) sind als: (N. 38; 1) durch (vgl. syn. Poesie) charakterisirt, welches den Irrthum u. Abenteuer blizulegen – was mehrere Mss. thun – hervorgebracht hat. N. 1, 9, 10 (A) gehören nach dem Urland, und zwar ist N. 1 schwerlich viel jünger als A. 1200. (vielleicht gehören ihm jedoch N. 4, 15, 36); N. 15 (10 B.), 30 (16), 41 bis 44 noch frankreich: N. 5, 6, 7 noch einem dieser beiden Länder. N. 3 stammt aus Italien wahrscheinlich aus dem 13. Jahrhundert, N. 21 aus Aegypten oder einem andern am Mittelmeer belegenen Gebiete; N. 2, 18 bis 20, 22 bis 24 aus griechischen Orten; (203 stammt aus Spanien oder Africa.) Alle übrigen Stücke weisen auf Italien oder Griechenland hin, u. sind spätestens aus dem 14. Jahrhundert.

(die N. 28 u. 39 haben hinter dem Alphabet: [illegible])

~~Verschiedene~~ Nachfolgende) Gedichte, ~~von~~ abraham gezeichnet, und wohl sämtlich ~~von dichten~~ aus den letzten Jahrhunderten, sind enthalten in

cod. bibliothecae 45 ([illegible]

cod. Jerusalem

[illegible]

Mich. 807